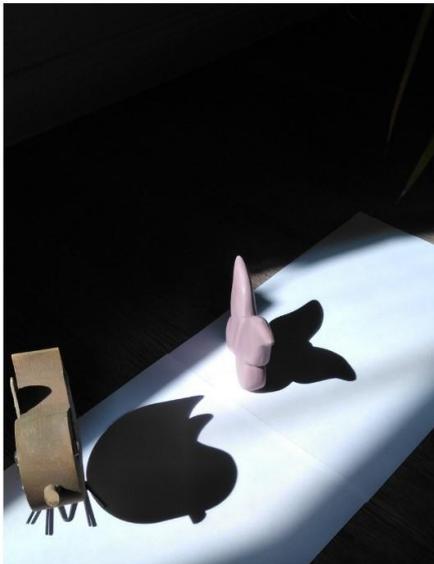


MAL- & BASTELIDEEN

Schattenmalen



Notwendiges Material:

- Papier
- Lichtquelle/Sonne
- Stifte
- Figuren aller Art

1. Papier auf den Tisch oder Boden legen.

2. Figuren so platzieren, dass sie einen Schatten auf das Papier werfen.

3. Silhouette mit dem Stift umfahren.

4. Nun lassen sich viele kreative Bilder gestalten!

Knopfbilder



Pustebilder



Notwendiges Material:

- Papier
- Wasser
- Malkasten
- Pinsel (zum Auftragen der Farbtropfen)
- Strohhalm (auch von Trinktütchen, die noch im Vorrat sind)
- ggf. eine abwaschbare Unterlage und Küchenrolle

1. Papier auf die abwaschbare Unterlage legen.
2. Pinsel ins Wasser tauchen – anschließend in die Farbe.
3. Farbtupfer auf das Blatt auftragen.
4. Mit dem Strohhalm die farbigen Wassertropfen voranpusten.

Farbsäckchen

Notwendiges Material:

- Frischhaltebeutel
- verschiedene Farben (z.B. Acrylfarbe)
- ggf. Klebeband, um Beutelverschluss zu verstärken oder um die Beutel z.B. am Fenster zu fixieren

1. Dicke Farbkleckse in den Frischhaltebeutel füllen und Beutel verschließen.
2. ggf. mit Hilfe von Klebeband den Verschluss verstärken oder das Säckchen irgendwo fixieren (z.B. am Fenster).



Farbklotsche

Achtung, entweder die Wand schützen, oder bei wärmeren Temperaturen draußen anbieten!!

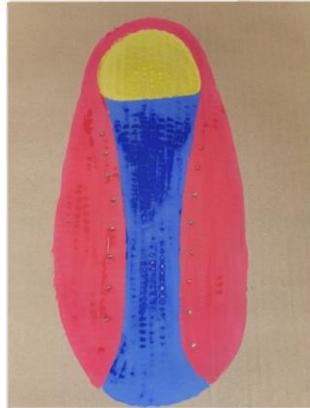
Notwendiges Material:

- Papier / Tapetenrolle
- verschiedene Farben (z.B. Acrylfarbe)
- Fliegenklatsche

1. Papier/Tapetenrolle auslegen.
2. Farbkleckse auf dem Papier verteilen.
3. Mit Hilfe der Fliegenklatsche auf die Kleckse schlagen. Schon entsteht ein kreatives Kunstwerk.



Kreatives Schuhe Binden



Notwendiges Material:

- Pappe
- Stifte (Buntstifte, Filzstifte, Wachsmalstifte)
- Schere
- Kordel / Schnürsenkel

1. Einen Schuh aus der Vogelperspektive auf ein Stück Pappe aufmalen und ggf. ausmalen.
2. Löcher für die Schnürsenkel durchstoßen.
3. Kordel / Schnürsenkel durchziehen und den Rest hängen lassen.
4. Nun kann das Schuhebinden geübt werden.

Und jetzt schnüren



BEWEGUNGSIDEEN

Bücher balancieren

Dazu baut man in der Wohnung aus Polstern, Sesseln, Hockern, Stühlen, Getränkeboxen, Flaschen etc. einen Parcours und die Aufgabe des Kindes ist es, durch den Parcours zu laufen. Dies kann man erschweren, indem man z.B. mit einer Stoppuhr die Zeit stoppt, oder das Kind muss z.B. währenddessen ein Buch auf dem Kopf balancieren oder einen Ball auf einem Löffel.

Stoptanz

Musik an! ~> Tanzen! Zwischendurch stoppt man die Musik immer wieder und dann darf sich das Kind ja nicht mehr bewegen!

Rückenmalen

Rückenmalen ist eine tolle Wahrnehmungsübung. Dazu setzen sich zwei Personen zusammen und zwar hintereinander. Der hintere malt einen Gegenstand, eine Zahl oder einen Buchstaben auf den Rücken des Vordermanns und dieser versucht nun zu erraten, was es war. Dabei ist große Konzentration erforderlich und auch eine gewisse Vorstellungskraft.

Pizza backen:

Das Kind liegt in Bauchlage, das Elternteil kniet neben ihm. Dann beginnt das "Pizza backen" auf dem Rücken des Kindes:

1. Der Pizza-Teig wird geknetet und immer wieder glatt gestrichen. ~> Mit den Fingern vorsichtig kneten und über den Rücken streichen.
2. Nun wird die Tomatensoße verteilt ~> Mit den Händen über den Rücken streichen.
3. Jetzt kommt der Belag auf die Pizza (zum Beispiel:)
4. Salamischeiben auflegen. ~> Handflächen auflegen.
5. Zwiebel und Paprika klein würfeln. ~> Schneidbewegung machen.
6. Pizza mit geriebenem Käse bestreuen ~> Streubewegung mit den Händen.
7. Pizza in den Ofen schieben. ~> Hüfte anfassen, Schiebbewegung machen.
8. Ofen wird warm. ~> Reibungen auf dem Rücken.
9. Pizza aus dem Ofen nehmen. ~> Hüfte anfassen und zurück ziehen.
10. Pizza schneiden. ~> Schneidbewegung machen.
11. Pizza essen. ~> Essgeräusche machen.

Hot Dog

Zum Beispiel auch als „Zu-Bett-Geh-Ritual“ geeignet. Das Kind wird „fest“ in eine Decke eingerollt. Hierbei stellt das Kind z.B. die Wurst dar, die Decke das Brötchen. Die Wärme und der leichte Druck der Decke fördert die Körperwahrnehmung des Kindes und lässt viele Kinder entspannen.